

Einführung in die visuelle Sonnenaktivitätsüberwachung vom 17./18. April 2010 in der Sternwarte Uecht

Der erste Grossanlass in diesem Jahr. Sage und schreibe 16 interessierte Sonnenbeobachter hatten sich für diesen Kurs angemeldet. Dies ist zwar eine erfreuliche Anzahl, brachte aber eine gewisse Problematik mit dem Veranstaltungsort mit sich. Der kleine Vortragsraum in der Sternwarte Uecht platzte deshalb auch aus allen Nähten. Jeder brauchte schliesslich etwas Platz um das äusserst umfangreiche Schulungsmaterial auszubreiten und die Übungsaufgaben erarbeiten zu können.

Schliesslich fand jeder seinen Platz und konnte sich irgendwie zwischen die Tische verkrümmeln. Nach der Einführung durch Dr. Thomas K. Friedli ging es dann gleich weiter mit der Bestimmung der Fleckenzahl und, das gab es noch nie an einer Veranstaltung der RWG, wir konnten sogar 10 Minuten zu früh in die Mittagspause!

Nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant Bütschelegg ging es dann am Nachmittag weiter mit einem dichter gepackten Programm. Die verschiedenen Instrumente und Hilfsmittel zur Sonnenaktivitätsüberwachung wurden vorgestellt, die Bestimmung der Gruppennzahl und das tägliche visuelle Beobachtungsprogramm rundeten den Nachmittag ab. Nun war auch alles wieder wie es sein sollte und wir konnten mit der üblichen RWG-Verspätung zum gemeinsamen Nachtessen nach Belp verschieben.

Der Sonntagmorgen begann nach dem "Kafi und Gipfeli" mit einem recht happigen Programm: Die Klassifikation nach Waldmeier brachte so manche Stirnrunzeln zum Vorschein. Getreu dem Motto "Übung macht den Meister" kauten wir ein Beispiel nach dem andern durch, bis uns der Kursleiter die letzten Tricks und Kniffe eingetrichtert hatte.

So kam dann auch das Mittagessen im "Gschneit" gerade recht und wir konnten wieder etwas verschnauften. Am Nachmittag wurden dann noch die vielen offenen Fragen geklärt und jeder hatte noch den "Abschlusstest" zu bestehen. Ein Tagesprotokoll nach einem hochauflösenden Sonnenfoto komplett und natürlich korrekt auszufüllen. Die "alten Hasen" waren da den "jungen Hüpfen" durch die jahrelange Erfahrung überlegen, diese konnten aber mit einem schärferen Auge wieder ein paar Punkte gut machen...

Alles in allem war es wieder ein gelungener Anlass und alle machten sich wieder glücklich, zufrieden und mit vollem Kopf auf den Heimweg.



der Vortragsraum in der Sternwarte Uecht platzt aus allen Nähten...



mit dem "Guckson" gibt's immer was zu gucken...



Urs bei der Arbeit...



Thomas beim zaubern...



Hightech soweit das Auge reicht...



der "Sonnenwecken-Augentest" ...



es muss schon sehr genau geschaut werden, wenn man alle Sonnenflecken entdecken will...